

## **Eine kleine Geschichte der Waldflur Konzenbach „Konzemich“**

Die in den beiden Gemarkungen von Eckmannshausen und Oelgershausen verzeichneten Flurbereiche Konzenbach bildeten einst die noch im Spätmittelalter erwähnte „Communitatis Cuntzenbach“. <sup>1)</sup>

Für die Zeit um 1300 sind im sogenannten Würdtweinschen Archidiakonatsregister die Abgaben (Steuern) zahlreicher Dörfer belegt. Danach wurden in der Communitatis Cuntzenbach 4 Denar und 2 Malter Hafer erhoben. Im Vergleich dazu sind für die Communitas Eckmashusen 6 Denar verzeichnet. <sup>2)</sup> Die wohl hauptsächlich als Waldschmiede und Köhler tätigen Bewohner der Cuntzenbach hatten demnach eine ähnlich hohe Wirtschaftskraft wie die damalige Bevölkerung von Eckmannshausen. <sup>3)</sup>

Nachdem die Waldschmiede im 14. und 15. Jh. ihre Produktionsstätten vermehrt und Fluß- bzw. Bachläufe verlegten, um die Wasserkraft für den Betrieb der Windgebläse zu nutzen, wurde die Siedlung Cuntzenbach im Laufe der Zeit verlassen. <sup>4)</sup> Eine indirekte Bestätigung dafür liefert eine nassauische Renterechnung des Jahres 1461, in der die Communitas Cuntzenbach nicht mehr verzeichnet ist. <sup>5)</sup>

Ob die Eckmannshäuser Eisenhütte im Flurbereich Hüttenwiese, die als älteste Eisenhütte im Amtsbezirk Netphen gilt, etwas mit der Entwicklung in der Cuntzenbach zu tun hatte, ist nicht zu ermitteln. In den ältesten Aufzeichnungen über Hütten und Schleifmühlen ist sie bereits um 1417 als „wuste“ aufgeführt.

Der Name Konze oder Kunze war damals auch ein gebräuchlicher Personen- bzw. Rufname (Vor- und Familiennamen waren noch unbekannt) und ist noch bis ins 16. Jh. in Eckmannshausen und Nieder-Netphen belegt. <sup>6)</sup> Auffällig ist, dass der mit „-bach“ endende Ortsname nicht zu den umliegenden mit „-hausen“ endenden Namen passt.

Die Erstbesiedlung der mit –bach endenden Ortsnamen wird für die 2. Hälfte des 9. Jh., die der mit –dorf und –hausen endenden Dörfern jedoch erst für die 1. Hälfte des 10. Jh. angenommen. Daraus ist abzuleiten, dass die Communitas Cuntzenbach mehrere Jahrzehnte früher gegründet wurde als die umliegenden –hausen Orte. <sup>6)</sup>

Die unterschiedliche Schreibweise von Orts- und Personennamen hat ihre Ursache in der noch gefestigten Rechtschreibung der damaligen Zeit.

Der heutige Flurbereich Konzenbach diente gegen Ende des 2. Weltkrieges auch als Rückzugsbereich für die Zivilbevölkerung. Es gab dort einfache Wellblechunterstände, in denen Menschen vorübergehend Schutz suchten oder Wertgegenstände auslagerten. <sup>7)</sup>

## Literatur und Quellen

- 1) Urkatasterkarten von Eckmannshausen und Oelgershausen
- 2) Friedrich Philippi: Siegener Urkundenbuch, Abt. I bis 1350
- 3) Hermann Böttger: SIEGERLAND, Bd. 11, 2. Heft, 1929
- 4) Hermann Böttger: Der mittelalterliche Waldschmied des Siegerlandes und sein Name, SIEGERLAND, Bd. 32, Heft 3, 1955
- 5) Friedrich Philippi: Siegener Urkundenbuch, Abt. II, Seite 207-213
- 6) Dieter Pfau: Zeitspuren im Siegerland und Wittgenstein, Seite 82-92
- 7) Dorfbewohner